Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 237. Dienstag, den 10. Oktober 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. Oktober 1848.

Die Herren Kaufleute Przewisinski aus Graudenz, Melsbach aus Brüssel, Wedemeyer aus Bremen, Herre aus Annaberg, log. im Engl. Hause. Herr Major und Commandeur des 4ten Infanterie-Regiments v. Olberg aus Posen, Herr Gutsbesitzer v. Falkenhayn aus Zittschen, Madame Stern aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Rittergutsbesitzer Graf v. Skorzewski, die Herren Kaufleute Mewe aus Eisenach, Helfpap aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Frau Gutsbesitzerin Rump aus Brück, Frau Putzhändlerin Fersenheim aus Elbing, die Herren Kaufleute Lenz aus Schwetz, Doß aus Nordhausen, Herr Pr.-Lieut. v. Rostzen aus Brzynno, Herr Inspector Gleinert aus Brück, log. in Schmelzers Hotel. Die Herren Gutsbesitzer Kuhnke aus Sullomin, v. Gowinski aus Mowinke, Mach aus Ronau, Herr Rentier Kuhnke aus Stolpe, Herr Administrator Scheunemann aus Schwartow, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Thomsen, die Herren Partikuliers v. Schlieben und Neumann aus Jeseritz, Herr Commis Sieg aus Elbing, Herr Juwelier Beetz aus Marienwerder, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Bernstein aus Graudenz, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der Fleischermeister Carl Eduard Danziger hieselbst und die Jungfrau Auguste Lenz haben durch die gerichtliche Erklärung vom 8. September d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 9. September 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der hiesige Kaufmann Leiser (Louis) Lichtenfeld und die Jungfrau Bertha Rosenblatt haben in dem am 8. September d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 9. September 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 11. October.

Zum Vortrage kommen u. A.: Etat für die Kämmerei-Schulden-Tilgung pro 1849. Der Sicherheits-Verein. — Schluß des Wahl-Jahres.

Danzig, den 9. October 1848. Trojan.

4. Den Gewerbetreibenden der Stadt und der dazu gehörigen Vorstädte, welche zur Gewerbesteuer-Abtheilung Litt. C. für die Gast-, Speise-, Schankwirthe und Conditors gehören und die nach Vorschrift des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820 eine Steuergesellschaft bilden, der die Vertheilung der Steuer unter sich durch ihre selbst zu wählenden Abgeordneten obliegt, machen wir hiemit bekannt, daß zur Wahl dieser Abgeordneten, Behufs Vertheilung der Gewerbesteuer für das Jahr 1849 ein Termin zu

Mittwoch, den 11. October, um 10 Uhr Vormittags

auf unserm Rathhause anberaumt worden.

Wir fordern daher sämmtliche zu dieser Abtheilung gehörende Gewerbetreibende auf, in dem angesetzten Termine sich zahlreich einzufinden mit der Verwarnung, daß von jedem Ausbleibenden angenommen werden muß, daß er sich der Wahl der Erscheinenden unterwerfe.

Danzig, den 30. September 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

5. In dem am 25. Oktober 1848, Vormittags 11 Uhr, im Landschaftshause hieselbst angesetzten Licitationstermine sollen

1) Die Lieferung der Oekonomiebedürfnisse des Instituts zu Jenkau im Jahre 1849 an Mehl, Grütze, Brod, Erbsen, Kartoffeln, Butter, Milch, Fleisch, Speck;
2) die Nutzung der Abgänge aus der Instituts-Oekonomie zu Jenkau, i. J. 1849;
3) die Pacht von 7 Morgen Ackerland im Institute zu Jenkau vom 1. Januar 1849 bis dahin 1852

ausgeboten werden.

Die Bedingungen können im Landschaftshause und im Institute zu Jenkau eingesehen werden.

Das Direktorium der v. Conradischen Stiftung.

6. Der hieselbst auf der Mottlau am Bleihofe belegene Oderkahn W. 79., welcher mit den Geräthschaften auf 133 rtl. 29 sgr. abgeschätzt ist, soll in dem auf den 18 (achtzehnten) October 1848, Vormittags 11 Uhr,

vor Herrn Kammer-Gerichts-Assessor Henning angesetzten Termine an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Die unbekannten Schiffsgläubiger werden zu diesem Termine zur Geltendmachung ihrer Ansprüche bei Vermeidung der Präklusion vorgeladen.

Danzig, den 12. Septbr. 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Entbindung.

7. Heute Morgen 3 Uhr wurde meine liebe Frau, geb. Wittwer, von einem tüchtigen Knaben glücklich entbunden, welches ich werthen Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Meldung hierdurch ergebenst anzeige.

Danzig, den 9. Oktober 1848. S. F. Dittmar, Huffschmidtmeister.

Verlobung.

8. Die gestern vollzogene Verlobung unserer ältesten Tochter Marie mit dem Herrn Johann Mierau aus Elbing, beehren wir uns Verwandten und Bekannten, statt besonderer Meldung, hiemit ergebenst anzuzeigen.

St. Albrecht, den 9. Oktober 1848. H. Penner u. Frau.

Als Verlobte empfehlen sich:
Johann Mierau
Marie Penner.

Literarische Anzeige.

9. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432. — Lewin in Elbing — Lambeck in Thorn — Zermelo in Tilsit und in der Rötheschen Buchhandlung in Graudenz — ist vorräthig:

Sammlung, Erklärung und Rechtschreibung
von
(6000) fremden Wörtern,
welche in der Umgangssprache, in Zeitungen und Büchern täglich vorkommen, um solche richtig zu verstehen und auszusprechen.
Vom Dr. und Rector Wiedemann.
Zehnte Auflage. Preis 12½ sgr.

Selbst der Herr Professor Petri hat dieses Buch, wovon binnen kurzem 13000 abgesetzt wurden, als sehr brauchbar empfohlen. Es enthält die Rechtschreibung u. richtige Aussprache der im gemeinen Leben täglich vorkommenden Fremdwörter, deren Sinn man häufig nicht versteht, die man so oft unrichtig auffaßt und selbst unrichtig ausspricht.

10. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse 598., ist vorräthig:

Meerberg, der Kartenkünstler, oder 113 Kartenkunststücke, welche mit und ohne Gehilfen leicht auszuführen sind. Sechste verbesserte Auflage 10 Sgr. Quedlinburg. Ernst.

Anzeigen.

11. Meinen werthgeschätzten Kunden mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung von der Pfaffengasse nach der Heil. Geistgasse No. 924., im Hause des Herrn Papius, verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch in meine neue Behausung gütigst übertragen zu wollen. Renate Kykau.

NB. Auch können noch einige anständige, junge Mädchen, die das Schneidern gründlich erlernen wollen, sich daselbst melden.

12. **Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.**

Bekanntmachung.

Um mehrfachen Anfragen zu genügen, veröffentlicht die unterzeichnete Direction hiermit den Stand der diesjährigen Gesellschaft am 1. October c. nach den bis heute eingegangenen Agentur-Abrechnungen:

Es sind eingezahlt:

a) 1685 neue Einlagen mit einem Geldbetrage von 26,184 rtl.
b) Nachtragszahlungen für alle Jahres-Gesellschaften 39,375 rtl.

Zugleich wird darauf hingewiesen, daß die diesjährige Sammelperiode statutenmäßig am 2. November c. geschlossen wird.

Berlin, den 4. October 1848.

Direction der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

13. Sonnabend, den 6. d. M. ist auf dem Wege vom Schnüffelmarkt bis in die Portchaisengasse ein schwarzer Spitzenschleier verloren. Der Finder desselben wird gebeten ihn Heil. Geistgasse 923. gegen eine angemessene Belohnung abzugeb.

14. **Im Apollo-Saale des Hotel du Nord d. 10. gr. Konz. v. Fr. Laade. A. 7 U. E. 2½, Loge 5 sg.**

15. Die Konzerte des Musikdirektors Herrn Fr. Laade finden jetzt **Mitwoch, Freitag** und **Sonntag** bei mir statt. An den Wochentagen Anfang **3** Sonntags **4** Uhr.

Jäschkenthal. B. Spliedt.

16. Die Herrn Aerzte und Wundärzte der Stadt und ihrer Umgegend werden zur Versammlung im Lokale der naturforschenden Gesellschaft auf

Mittwoch den 11. October c., Nachmittags 4 Uhr,

eingeladen, behufs Vorlegung und Begutachtung des Redactionsberichtes über die wünschenswerthen Reformen in der Preußischen Medicinal-Verfassung.

17. Die aus der Stadtbibliothek entliehenen Bücher sind, der Verordnung Eines Hochedlen Rathes gemäß, am 7., 11. oder 14. d. M. zur Revision abzuliefern.

Am 5. Oktober 1848. Dr. Löschin.

18 **Alle in hiesigen und auswärtigen Schulen eingeführten Lehrbücher,** so wie Scheibebücher **mit** auch **ohne Linien** und mit vorgeschriebenen Zeilen, ebenso Zeichnenhefte, sind stets in größter Auswahl vorräthig in

L. G. Homann's

Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse 598.

19. **Die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**

übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobiliar, Waaren, Schiffe, Einschnitt &c.

Der unterzeichnete zur Ausfertigung der Policen ermächtigte Hauptagent ertheilt über die näheren Bedingungen stets bereitwillig Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge gern entgegen.

Carl H. Zimmermann, Fischmarkt 1586.

20. Die Veränderung meiner Wohnung von der Portschaiseng. nach der Breitgasse 1915., der Kohlengasse gegenüber, zeige ich ergeb. an und bitte, mich ferner mit gütigen Aufträgen zu beehren. Rördanz. Gesindevermietherin.

21. Ein Stall nebst Wagenremise, in der Nähe der Jopengasse, wird zu miethen gewünscht und Adressen unter Littera La. im Intelligenz-Comtoir erbet.

22. Es w. e. jung. Mann b. Herrschaft. a. Hausknecht e. Unterk. Z. erfr. Fleischg. 89.

23. Ein gut erhaltener, moderner Halbwagen wird gesucht von

A. F. Waldow.

24. Ich wohne jetzt Neugarten No. 504 Otto W. Rosenmeyer.

25. Eine Wohnung v 3 b. 4 Stuben m. allen Wirthschaftsräumlichkeiten wird in der Gegend von Neugarten, d. Sandgrube, d schw. Meer od a. Olivaerthor sogl. z. m. ges. Off. bitt. m. i. Int.-C. unt. Chiff. H. K. G einz.

26. J'ai l'honneur de prevenir ces Messieurs, qui se sont adresses à moi pour prendre part à un cours de conversation, que j'ouvrirai ce cours mercredi prochain à 5 heures et demie; leç. 2e samedi même heure.

Pour ceux, qui veulent encore participer à ce cercle de conversation l'annonce que l'honoraire est proportionné au nombre des élèves; présentement 1 Thr. et demi par mois. C. Kozer, Fraueng. 886.

27. Eine alte, gut erhaltene, Decimal-Waage wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Brodbänken- und Kürschnergassen-Ecke 664.

28. Zwei brauchbare noch gut erhaltene Damensattel werden zu kaufen gewünscht, Vorstädtschen Graben 2060.

29. **Mühlen-Verkauf.**

Eine in der Nähe von Danzig, dicht an der Chaussee belegene Wassermühle mit zwei Mahlgängen nebst Scheune, Stallung und 1/4 Morgen Land, ist unter billigen Bedingungen Umstände halber sofort aus freier Hand zu verkaufen. Die jährliche Einnahme der Mahlgelder von circa 1000 rtl. kann nachgewiesen werden. Das Nähere erfährt man beim Gastwirth Herrn Jordan zu Aller-Engel i d. Allee.

30. Faulengasse 971. kann sich ein Mädchen zum Aufwarten melden.

31. Ein Barbirgehilfe findet Condition am Brodbänkenthor 675.

32. Die Mitglieder der 2. Bürgerwehr-Abtheilung werden zu einer General-Versammlung Dienstag 5 Uhr im Artushofe eingeladen, um dem von den städtischen Behörden festgesetzten Reglement gemäß die Wahl von Wahlmännern vorzunehmen, welche den Oberführer der gesammten Bürgerwehr zu erwählen haben.

Der Hauptmann der 2. Bürgerwehrabtheilung.

33. Der Herr, welcher den Brief Altstädtschen Graben No. 434. abgesandt, kann Breitgasse No. 1197. eine Treppe hoch die Antwort erfahren.

34. 1 eiserner Ofen wird z. kaufen gewünscht Schneidemühle 764. 1 Tr. h.

35. 1 ord. Mädch., welch. b. Kinder ged. h, find. 1 Stelle Korkenmg. 785.

36. 3 gesunde Landammen sind Sandgrube 391., im Vermieth.-Bureau zu erfr.

37. # Neues Etablissement.

Einem hochgeehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß mit dem heutigen Tage Langgasse No. 396. im Hause des Herrn E. Lövinstein ein **Berliner Commissions-Lager** bestehend aus:

Band, Seide, Tüll, Weiß- u. kurze Waaren,

etablirt wird.

Durch strengste Reellität und überaus billige Preise, hoffe ich bald das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben und bitte ergebenst dieses Unternehmen durch zahlreichen Besuch unterstützen zu wollen.

38. **Billig, enorm billig und doch gut.**

Horneinstechkämme 2 sg., Handschuhe P. 1 sg., blaue Strickbaumwolle 3 sg., ungebleichte 2½ sg., roth melirte 4 sg., zur Herbstzeit geeign., Strickbw. 3 sg. 4 pf., Zwirnhandschuhe 2 sg. 3 pf., Glacee-Handschuhe 6 sg., neue Steinkohlbroches 5 sg., ver ld. Collier m. Porz.-Gemälde 25 sg. bis 1½ rtl., Cöllnisches Wasser 3 sg. 4 pf. Gummipagen 3 sg., Räucherpulver 1 sg. 4 pf., engl. Strickbaumwolle 3 sg. 4 pf., Taschenkämme 1 sg, Elfenbein-Staubkämme 2½ sg., ferner Haubenzeug 1 sg. 3 pf., 1 sg. 10 pf., 2 sg. 2½ sg., 5 sg. bis 1 rtl., Haubenstriche, Spitzen und Einsätze in niedlichen neuen Mustern von 3 pf. an, Spitzen zu Berthen u. Halbschleiern in schwarz und weiß, sowie Nett u. verschiedene andere Sachen zu billigen Preisen bei Alexander, Langgasse 515. Daselbst sind gute Watten zu billigen Preisen zu haben.

39. Porzellan wird in **kochend Heißem** brauchbar reparirt, auch wird reparirt, Alabaster, Glas, Gips, Marmor, Achat, Bernstein, Meerschaum, Bronze u. s. w. Häkergasse 1438. 2 Treppen hoch, gew. Gewerbeschule.

40. Die Veränderung meiner Wohnung aus der Breitgasse nach der Frauengasse 833. zeige ich ergebenst an, und bitte das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch auf meine neue Wohnung übergehen zu lassen.

R. Moritz, Gürtler, Bronceur u. Neusilber-Arbeiter.

41. Die Verlegung meiner Wohnung v. d. Häkergasse 1437. nach der Faulengasse 971. in der Gegend des Jakobsthores zeige ich ganz ergebenst an.

Schirrmann, Büchsenmacher im Füselier-Bataillon des 4. Infanterie-Reg.

Vermiethungen.

42. Eine geschmackvoll decorirte Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren, zusammenhängenden Zimmern, Küche, Mädchenkammer, Boden, Keller und Zubehör ist eingetretener Umstände wegen sofort zu vermiethen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Maurermeister Pasdach, am Alst. Grab. 376.

43. Kohleng. 1029. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln zu verm.

44. Pfefferstadt 112.,13. 1 freundl. meubl. Zimmer 2ter Etage zu vermieth.

45. 2 zusammenhängende Zimm. m. a. o. Meub. s. z. v. Langenmarkt 435.

46. Langenmarkt 483. ist die Saal-Etage an eine Person billig zu vermieth.

47. Jopeng. 742. sind 2 Zimm. u. Kab. part. m. od. oh. Meubeln z. verm.

48. Kohlenmarkt 2038. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

49. Dienergasse 192. ist eine Wohnung m. a. o. Meubeln zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

50. Ein alter englischer Bratofen steht zu verkaufen Weidengasse 430.

51. 1 fast. n. Officier-Mantel u. 1 Civil-Ueberziehrock i. z. verk. Burgstr. 1657.

52. Vorzüglich schöne Blumenzwiebeln Brodbänkengasse 697. bei Zingler

53. Tilsiter Mai-Käse à Stück 5 und 10 Sgr. empfiehlt

A. Fast, Langenmarkt No. 492.

54. Frische Milch und Sahne ist täglich zu haben Tobiasgasse 1566. in der Viktualienhandlung.

55. **Neue holl. und schottische Heeringe,** sehr schöner Qualität, marinirte Heeringe, Anschovis, große geröstete Neunaugen und eingelegte Gurken empfiehlt A. Fast, Langenmarkt No. 492.

56. **Citronen** hundertweise und einzeln empfehlen

Hoppe & Kraatz, Breit- und Langgasse.

57. **Rosinen** in Fässern und ausgewogen empfehlen

Hoppe & Kraatz, Breit- und Langgasse

58. **Frische grüne Pommeranzen** hundertweise und einzeln empfehlen Hoppe & Kraatz.

58. E. fest. altm. Himmelbettgest. (m. durchbr. H.) ist b. z. verk Langm. 483.
59. 2 neue eichne u. 1 birk. Sophabettgestell stehen Breitg. 1197. zu verk.
60. Leder-Kamasch. 25, 30, 35, 40, 45 u 50 sg., Hausschuhe 16 b. 30 sg. Röperg. 473.
61. **Im Ausverkauf Langgasse 515.** Saal-Etage, im Hause des Buchhändl Hrn. Kabus werd. sämmtl. Herren-Garderobe-Artik. s. w. d. Rest Tuche u Buckskins zu ganz **auffallend billigen** Preisen verkauft.
63. **Frische Teichkarpfen empfingen soeben und em-**pfehlen solche Einem geehrten Publikum zu möglichst billigen Preisen

die Karpfen-Säugner A. Fleischer u. J. Schröder
am Fischmarkt und an der Radaune 1710.

64, Sehr gut erhaltene Schulbücher, wie auch andere Werke werden billig verkauft Fleischergasse 133. eine Treppe hoch.
65. Ein alter weißer aber noch guter Ofen ist Langgasse 378. zu sofortigem Abbruch zu verkaufen.
66. Eine bedeut. Sendung delikater Limb Käse p. Stck. 4, 6, 8 u. 10 sg. erh. u. empf. s. w. a. Werd. Käse p. ℔ 2 sgr. eingeschl. Butt. u. Tisch-B. H. Vogt.

67. So eben angekommen

Rouge fin de Théâtre

à Pots 5 Sgr. bis 5 Rtl. bei W. Schweichert, Langgasse No. 534. b.

68 Eine echte Neufundländer Hündin ist zu verkaufen Lastadie 446.
69. Altstädtschen Graben No. 1280. bei C. B. Zimmermann sind frisch geräucherte Lachse von vorzüglicher Güte zu haben.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

70. Nothwendiger Verkauf.

Das im Berenter Kreise belegene, dem Valentin Ziehlcke zugehörige bäu, erliche Grundstück Wyschin No. 11 gerichtlich auf 433 rtl. abgeschätzt, soll zufolge der nebst Hypothekenschein und Kaufbedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe

im Termine, den 13. Januar k. J.,

an ordentlicher Gerichtsstätte öffentlich verkauft werden.

Schöneck, den 26. September 1848.

Königliche Land- und Stadtgerichts-Commission.

Redaction: Königl Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedel'schen Hofbuchdruckerei.